"Mangt Hilsens Ord man siger."

„Lass Andre nur."

Em. Geibel.

Op. 20. № 1.

Allegretto con moto e grazioso.

59.

Sång.

Piano.

mp dol.

p

Mangt Hil - sens Ord man si - ger mig hvor jeg kom og gik. Kun du af Al - le ti - er, slaar op saa yn - digt Blik, kun du af Al - le ti - er, slaar op saa yn - digt Blik.

Men di - ne Öj - ne tven - de for - tæl - le mig paa Stand, hvad al - drig end be - hæn - de af Læ - ber si - ges kan, hvad al - drig end be - hæn - de af Læ - ber si - ges kan.

Lass An - dre nur im Rei - gen mit lau - tem Gruss mir nahn, du bist mein lieb - lich Schweigen und siehst mich freundlich an, du bist mein lieb - lich Schweigen und siehst mich freundlich an.

Dein Au - ge tief und in - nig, es sagt mir Tag für Tag was nim - mer so herz - in - nig die Lip - pe kün - den mag, was nimmer so herz - in - nig die Lip - pe kün - den mag.

p

mp

I Foraars-
So hat die

p

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

so - len le-ver ej hel-ler Ta - lens Lyd, og dog os gjen - nem-bæ-ver
Früh - lingssonne auch Schall und Re - de nicht, und doch mit stil - ler Wonne

p

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

dens sö - - - de Lys med Fryd,
durch-schau - - - ert uns ihr Licht,

f

cresc.

f

Ped. ✻ Ped. ✻

a tempo

med Fryd. Til
ihr Licht. Mir

p

pp *ritard.*

Ped. ✻ Ped. ✻

p dolce

San - gen mig ind - vi - er den, som gav dig dit Blik. Naar

gab den Wohl-laut ei - gen, der dir den Blick be - schied. Sei

p a tempo

du saa yn - dig ti - er. jeg vor - der din Mu - sik. naar

du mein lieb - lich Schweigen, und ich will sein dein Lied, sei

p

du saa yn - dig ti - er; jeg vor - der din Mu - sik, naar

du mein lieb - lich Schweigen, und ich will sein dein Lied, sei

p pp

p

du saa yn - dig ti - er, jeg vor - der din Mu - sik.

du mein lieb - lich Schweigen, und ich will sein dein Lied.

cresc. p mf

p pp

"Af Maanens Sölverglöd."

„Des Mondes Silber rinnt."

Em. Geibel.

Op. 20. № 2.

60.

Poco adagio.

Sång.

Piano.

Af Maa - nens Söl - ver - glöd der
Des Mon - des Sil - ber rinnt im

p

Ped. ✻ Ped. ✻

randt en Ström i Lun - den, og Vin - den slum - mer -
Wald von Zweig zu Zwei - gen, im Thal die Ne - bel

Ped. ✻ Ped. ✻

bun - den og stil - le Taa - ge flöd. Og
stei - gen. ent - schla - fen ist der Wind. Und

p *riten. col canto*

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

sempre p

som ej mind - ste Straa sig rör - te. ej en
wie kein Halm sich regt, kein Laub - lein, kei - ne

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Ran ke, saa hver en Smer - tes - tan - - ke i Slum - mer dys - set
Ran - ke hat je - der Schmerzge - dan - - ke sich auch zur Ruh ge-

col canto

laa.
legt.

pp

p

Ja
Wie

i en saa - dan Stund dit Bil - - led klart sig
klar erscheinst du mir in mei - - ner See - - le

ma - ler Mig tyk - - kes at jeg ta - ler med
Grun - de! mir ist zu die - ser Stun - de, ich

dig paa Sjæ - lens Bund. I sa - - lig Sam - - klang
re - - de - te mit dir. Ich fühl's in seel - - ger

riten. col canto

nu os kan ej skil-le Rum-met, god
Ruh eins sind wir. auch ge-schie-den, gut

Nat, en Fred for-num-met har. Elsk-te og-saa
Nacht, und sol-chen Frie-den, Ge-lieb-te hab' auch

p dol.

du! God Nat, god Nat. en Fred for-
du! Gut Nacht, gut Nacht, und sol-chen

p *cresc.*

num-met har, Elsk-te. og-saa du!
Frie-den Ge-lieb-te, hab' auch du!

dim. *pp* *m.d.*

"Sangfugl hvorhen saa snar?"

„Vöglein wohin so schnell?"

Em. Geibel.

Op. 20. № 3.

61.

Allegro.

Sang.

Piano.

pp

Ped.

mp

Sang- - -fugl hvor-hen saa snar?

Vög- - -lein wo-hin so schnell?

più f

"Til Nor- -den, til Nor - den! der skin- ner So- -len nu saa klar,

„Nach Nor- -den, nach Nor - den! dort scheint die Son- -ne nun so hell

con anima

der staar nu vaar- - -klædt

dort ists nun Früh- - -ling

p dol.

Jor - - den!" O Sang-fugl vær mit
wor - - - den!" O Vög-lein mit den

m.s.

p

Ped.

Bud en-gang til Lin-dens Tag paa grön - ne Vang ved
Flü-geln bunt und wenn du kommst zum Lin - den-grund, zum

Hu - set, hvor hun sid - der, sig hen - - de. at jeg
Hau - se mei - - ner Lie - ben, dann sag' ihr, dass ich

Dag og Nat om hen - de dröm - mer kun, og at jeg
Tag und Nacht von ihr ge-träumt an sie ge-dacht und

er saa tro en Rid-der, er saa tro en Rid - der.
dass ich treu ge - blie-ben. dass ich treu ge- - blie - ben.

Ped.

dol.

Hen-des Blomster paa Vang glem
Und die Blu-men im Thal grüss'

più f

pp rit. e col canto

p

pp rit.

Ped.

dem ej i din Sang!
tau-send, tau - - send Mal!

a tempo

f

mf

Ped.

mp

Ped.

Længsel.
Sehnsucht.

Em. Geibel.

62. Poco agitato. Op. 20. Nº 4.

Piano.

dim. a piacere

Skranken dog trang, hvor er Ver - den vid! O den flyg-ti-ge Tid!
Schranken so eng, und die Welt so weit. und so flüchtig die Zeit!

p *dim. colla parte* *p* *cresc.* *p*

dol.

Jeg ved et Land, som har Himmel saa blaa, og hvor Söj - ler om-sno-et med
Ich weiss ein Land wo aus son-ni-gem Grün am ver - sun- -kenen Tempel die

p dol.

Ran - ker staa, og hvor Purpuret vug - ger paa Bölgernes
Trau - ben blühn, wo die purpurne Wö - ge das U-fer be-

Rand, og for San - ge-ren Lauren staar færdig paa Strand.
schäumt. und von kom - menden Sängern der Lor - beer träumt.

p

cresc. e un poco stringendo

Det lok-ker kom hid! som et Længselens Hjem. som et Længselens
Fern lockt er und winkt mit verlangendem Sinn mit verlangendem

cresc. e un poco stringendo

Hjem, men jeg. naar jeg frem?
Sinn, und ich, kann nicht hin!

sempre cresc. dim.

Hvor er Skranken dog trang, — hvor er Ver - den vid! —
O. die Schranken so eng, — und die Welt so weit! —

a tempo

p

p

dim.

p a piacere

O den flyg-ti - ge Tid! —
Und so flüchtig die Zeit! —

colla parte

p

O fik jeg
O hätt ich

Vin - ge for den - ne Gang, — hvor steg jeg, steg jeg i Sol og
Flü - gel durchs Blau der Luft, — wie wollt ich ba-den in Son-nen-

Sang! Nej, ak nej! Se Ti-me for Ti-me alt flyr. Be-
duft! doch, um-sonst! und Stunde auf Stunde ent-flieht. Ver-
græder min Ung-dom, og Sangen jeg skyr.
traure die Ju-gend, be-gra-be das Lied.
f
mf
p
Hvor er Skranken dog trang, hvor er Ver-den vid!
O die Schranken so eng, und die Welt so weit!
p
O den flyg-ti-ge Tid!
Und so flüchtig die Zeit!
dim. col canto
dim. e smorz.